

sich einschwazzen lassen, ob man dadurch müsse gerecht und seelig werden. Es soll auch dieses Wort sonst gebraucht werden von Versetzung der Bäume und zwar, die aus einem guten Boden oft in ein mager Land versetzt werden, und daher Krafft und Saft verlieren. (8) Also mißfiel es dem lieben Apostel, daß sich die Galater hatten aus dem fetten Boden des Evangelii heraus heben, und in den dürren Sand und Brand-Hügel des Gesetzes versetzen lassen wie denn sonst die Christliche Kirche auch einem Garten verglichen wird, da bald gute, bald böse Bäume gefunden werden Matth. VII. 17. Das aber kam ihm am allermeisten wunderlich vor, daß diejenigen, welche zuvor so begierig gewesen, und so wohl geartet, sich zum Irthum und falscher Lehre hätten bereden lassen. Mich wundert, daß ihr, (ihr Galater,) euch so bald abwenden lasset; wenns fremde und unwissende Leute gethan, solte michs nicht wundern, aber daß ihr euch habt abwenden lassen, ist zu viel. Jedoch, damit er die armen Leute nicht erschrecke mit seinem Verweiß, so macht ers gar flüchlich und schiebt alle Schuld dieser Verführung und Abwendung auf die falschen Apostel, indem er dieses Wort μετατίθεσθαι in significatus passivo anführet, denn er saget nicht, es wundert mich, daß ihr euch abwendet, sondern ἵνα μετατίθεσθαι daß ihr euch abwenden lassen, dem aber ohngeachtet, ob sie schon sich hatten abwendig machen, und von andern verführen lassen, so entschuldigte sie doch das nicht, sondern Paulus giebt ihnen billig einen Verweiß, wie es die Evam nicht halff, da sie sich entschuldigen wolte: Die Schlange hätte sie verführet und betrogen, Gen. III, 13. und mußt dannhero ihnen ihre Fehler auf, theils a tempore von der kurzen Zeit, daß sie so bald sich abwenden lassen, und also gar kurze Zeit Christen und Kinder Gottes gewesen. Denn die durchs Gesetz gerecht werden wollen, die haben Christum verlohren, Gal. V. 4. also wäre es Schande, daß sie Gott so bald den Rücken zugekehret,

D 3

ret,

(8) Hunnius in h. l.